



Interner Monatsbericht Hort an der Giesensdorfer Schule März 2011

Liebe Eltern, liebe Kinder ...

Ein neuer Monat hat begonnen, die Sonne zeigt sich öfter am Himmel und der Frühling ist greifbar nah. Wieder haben wir uns einige tolle Aktionen vorgenommen, auf die sich nicht nur die Kinder freuen dürfen! Eine orientalische Woche und unsere Monte Carlo Nacht liegt hinter uns und natürlich gibt es auch ein paar Ankündigungen. Sie dürfen wieder einmal gespannt sein ... Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer „Doppelausgabe“ unseres Monatsreportes und bedanken uns für Ihre Geduld!

Nun wünschen wir Ihnen wieder viel Spaß beim Lesen dieses umfangreichen Reports ...

Inhalt

[Winterferien 2011](#)

[Januar-, Februar- und Märzaktionen](#)

[Konzept, Räume, Regeln & Personalsituation](#)

[Versammlungen und Besprechungen](#)

[Ankündigungen](#)

[Schnittstellen](#)

[Abschiede und Willkommen](#)

[Anschaffungen](#)

[Essensplan März](#)

[Geburtstage vom 15.3. bis 15.4.11](#)

[Termine vom 14.3.11 bis 15.4.11](#)

[Witziges aus dem Hortalltag](#)

Winterferien 2011

Gerade erst war Weihnachten vorbei und schon gab es wieder Ferien. Ein aufregender letzter Schultag lag hinter uns, denn es gab Zeugnisse. So hatten wir uns eine ruhige Woche auf jeden Fall verdient. In den Ferien mochten wir uns entspannen und die gemeinsame Zeit zum Spielen und für ein kleines Projekt nutzen.



„Hans im Glück“ war das Thema unserer Winterferien. Rund um Glück und Pech, Gewinnen und Verlieren wurden verschiedene Märchen „behandelt“, besprochen, gespielt, gebastelt usw. So begann am Montag eine märchenhafte Woche. Es war einmal ein großer Hort am Ostpreußendamm, dort kehrten tagaus, tagein lauter verschiedene zauberhafte Wesen ein und aus. Diese zauberhaften Wesen, waren schwer zu beeindrucken. Viele der großen Feen, versuchten mit verschiedenen Themen und Angeboten diese zauberhaften Kinderwesen zu locken ... wenn man Glück hatte, konnte man diese mit irgendetwas begeistern. Sie waren nämlich sehr wählerisch und anspruchsvoll.



Die Feen haben tagelang gegrübelt, welche Märchen sie erzählen sollten, was den Kindern Spaß machen könnte und welche Märchen sie verzaubern würden. Als es dann soweit war und die Fee Frau El-Haddad mit den Kindern eine Märchenstunde abhalten wollte, erschienen nur zwei interessierte zauberhafte Wesen. So überlegte sich die gute Fee mit den Kindern am nächsten Tag Zauberstäbe herzustellen. Sie fragte eine weitere Fee, namens Frau Brown, ob sie ihr dabei helfen würde. Diese stimmte sofort zu. Zauberstäbe waren sehr selten im Zauberwald und jeder wünschte sich so einen. So gelang es den zwei Feen, mehr zauberhafte Wesen zu begeistern.



Glücklicherweise hatte die Fee Frau Lindemann noch die Idee, ein paar Würfel aus Holz zu sägen. Ein Kind fragte: „Was hat das mit dem Thema zu tun?“ Das andere Kind erklärte: „Vor allem eine 6 zu würfeln bringt Glück!“ Aus einer quadratischen Leiste wurde ein Würfel abgesägt. Anschließend musste dieser mit Schleifpapier geschliffen werden. Und dabei kam es auf Genauigkeit an, denn die Ecken und Kanten mussten etwas abgerundet werden. Nachdem die Kinder damit fertig waren, haben sie ihren Würfel in ihrer Lieblingsfarbe angemalt und zum Schluss noch die Würfelaugen an die richtigen Seiten gesetzt. Also wenn Ihnen zu Hause mal wieder alle Würfel abhandengekommen sind, fragen sie einfach ihre Kinder. Die wissen, wie man tolle und individuelle Würfel selber herstellt.



Nun fehlte den zauberhaften Wesen jedoch noch eines zum großen Glück, nämlich ein Zauberwunschbeutel. Ganz viele Kinder versammelten sich, um einen Zauberwunschbeutel zu basteln.



Währenddessen erzählten nicht die Feen die Märchen, sondern die zauberhaften Kinder. Die Feen waren überrascht, wie viele Märchen die Kinder schon kannten. Zum Dank stäubte die Fee Frau El-Haddad noch ein wenig Zauberstaub über die Beutel und schenkte somit allen anwesenden zauberhaften Wesen fünf Wünsche. Zum Schluss wurde noch mit dem Zauberstab der Fee Frau El-Haddad (einer "Wunderkerze") der Zauber abgeschlossen.



Die anderen Feen gestalteten unsere Mensa mit fleißigen Zauberkindern um. Sie sprachen zudem mit unseren kleinen zauberhaften Wesen über Glück und Pech, Gewinnen und Verlieren. Was passiert, wenn Menschen plötzlich an zu viel Geld gelangen und was passiert, wenn Menschen mit dem Glück spielen. Vor allem ging es auch darum sich anzuschauen, was passiert mit den Menschen und ihrem Leben, wenn sie ihr Glück selbst in die Hand nehmen und sie der Schmied ihres eigenen Glückes sind. Es fanden Frau Holle, Rapunzel und auch der Sternentaler und Dornrösschen seinen Platz an unserer Fensterfront in der Mensa.



Am Freitag, zum Abschluss, marschierten alle zauberhaften Kinder in den Titania Palast, um sich dort ein Märchen im Kino anzuschauen. „Rapunzel! Neu verfönt!“ ist ein wundervoller spannender Film mit niedlichen Figuren und einer Botschaft, sein Glück selbst in die Hand zu nehmen. Auch sie spielte eine Rolle in unserer Märchenwoche. Alle Kinder und Erzieherinnen waren begeistert. Am Nachmittag spielten fast alle Kinder den Film nach. Bevor die Woche endete, fragte noch eines der Kinder, ob nächste Woche in der Schule das Thema „Märchen“ weitergeführt werden würde, worüber sie sich sehr freuen würden.

[Übersicht](#)

■ Januar-, Februar- und Märzaktionen

Zielrakete

Im Januar sind wir ganz erholt mit den Kindern ins neue Jahr gestartet. Jedes Kind hatte so viel zu berichten, was es zu Weihnachten bekam und wie es Silvester erlebt hatte. Die Kinder haben sich so einige Gedanken gemacht, welche Ziele sie im Jahr 2011 verfolgen möchten. Während einige Gesundheit für sich und ihre Eltern wünschten, wünschten sich andere, dass sie Fliegen könnten oder auch, dass sie bald besser in der Schule werden würden. Schauen Sie ruhig einmal nach, welches Ziel Ihr Kind in diesem Jahr verfolgt ...



Playstation WM für die Kinder am 21.1.11

Die Playstation-WM war ein lautstarker und voller Erfolg, die glücklichen Sieger waren Nicolas und Calvin. Zwei Tage vor dem Finale konnten die Kinder ausgiebig trainieren. Sie arbeiteten an der Verbesserung der Schusstechnik, Freistöße, Pässe üben, Foulen, Tore schießen, Laufsteuerung koordinieren etc. Das Finale wurde durch das Organisationskomitee von Herrn Mohammed und Herrn Vergilli geregelt. Mit den Kindern wurde vereinbart, dass alle mit zwei Mannschaft

spielen, in dem Fall mit dem einmaligen Weltmeister Spanien und dem dreifachen WM-Pokal Sieger Deutschland. In dem Spiel ging es darum, wer gewinnt ist eine Runde weiter und wer unentschieden spielt ist raus, d.h. im Klartext wir haben keine Gruppenphase ausgespielt. So kam es, dass im Finale genau zwei Mannschaften den Pokal unter sich ausmachten: Dennis + Jeremie vs. Calvin + Nicolas. Das Duell der Unbesiegbaren, der Weltmeister, der Fußballnationen.

Dennis + Jeremie waren Spanien und Calvin + Nicolas bildeten die deutsche Einheit. Es war auch wirklich ein Spiel auf Augenhöhe. Ein zwischenzeitlicher Rückstand und ein ausgeglichenes Spiel führten dazu, dass jede Sekunde zählte. Am Ende gewann Deutschland das Duell, eine kleine Revanche für die Schmach im Europameisterschaftsfinale 2008 und für die Weltmeisterschaft 2010 im Halbfinale. Nach der Siegerehrung konnte dann jeder der wollte, noch einmal spielen. Dabei ging es dann viel Lockerer und Spaßiger zu.

Musical- Casting im Januar

Über 50 Kinder haben sich zum Casting für das Musical „Vampir Winnie Wackelzahn“ angemeldet. So fanden die Castings am 17.1. und am 19.1. statt. Die Kinder haben sich vor der 3-köpfigen Jury (Frau Mampel, Herr Vergili und Herr Baumann) präsentiert. Ihre Aufgabe war es zu singen, vorzusprechen und wie ein Vampir zu fliegen. Nicht nur die Kinder hatten dabei jede Menge Spaß. Unser Musical hat ca. 10 Haupt- bzw. Sprechrollen, so dass nicht jedes Kind eine Hauptrolle kriegen konnte. Jedoch sind alle Kinder, die beim Casting dabei waren, in der Theatergruppe. Sie werden die Fliegerstaffel Fledermaus tatkräftig unterstützen. Unsere Hauptrollen wurden mit Finn M., Moritz H., Luisa H., Lea, Josephine Sch., Justin, Kimberly, Rodrigo und Valentina P. besetzt. Herzlichen Glückwunsch!!! Am 8. Februar habe ich bereits mit den Proben begonnen. Eure Frau Lindemann

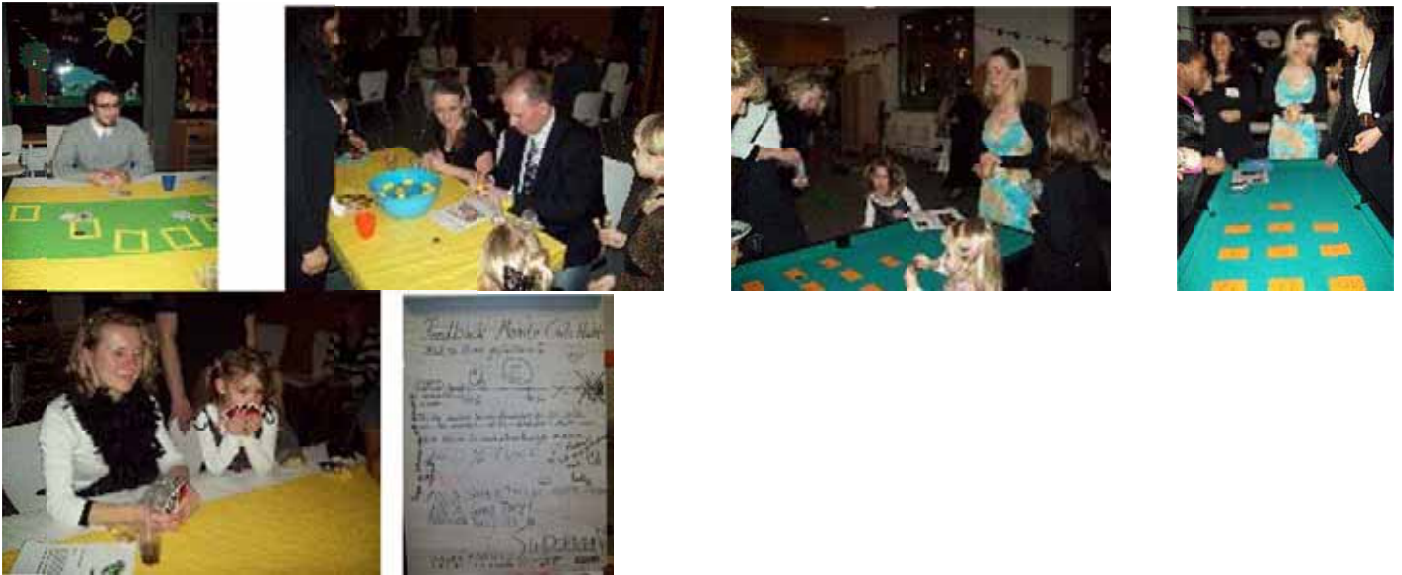
Farbschleuder

Seit zwei Jahren steht eine Farbschleuder auf dem Schrank im Büro. Da kam uns die Idee, diese doch endlich einmal auszuprobieren ... Möchte man die Aufmerksamkeit der Kinder erhalten, stellt man diese einfach auf den Tisch. Neugierige Fragen „Was ist das?“, „Was macht man damit?“ sind zu erwarten ... Und schon wollen alle einmal ausprobieren, was so eine Farbschleuder alles kann. Ein Kind dreht fleißig am Holzrad, während das andere Kind Farbe mit einer Spritze, auf das sich stark drehende Blatt spritzt. Ganz unterschiedlich sind die Resultate. Uns hat es auf jeden Fall großen Spaß gemacht, auch wenn die Spritze dann doch mal etwas anderes traf als das Blatt Papier (Frau Beck zum Beispiel).



Monte Carlo Nacht im Februar

Am Freitag, den 18. Februar, fand unser erstes Event in diesem Jahr statt: die „Monte Carlo Nacht“. Alle Eltern und Kinder kamen in Abendgarderobe und liefen über unseren roten Teppich, gefolgt von einem Blitzlichtgewitter der Fotografen. In einer gemütlichen und eleganten Atmosphäre konnten sich alle Gäste mit einem Cocktail und genügend Schokotalern an die Spieltische begeben. Für das leibliche Wohl war natürlich in Form von kleinen Leckerbissen auch gesorgt. Ob beim Black Jack oder der verrückten Sieben konnte man verlieren oder gewinnen. Bei manchen Tischen verlor man schneller, doch wechselte dann zum Hütchenspiel und gewann die Schokotaler sofort wieder zurück. Eltern „pumpte“ ihre Kinder um ein paar Goldtaler an, um den nächsten Einsatz setzen zu können. Es war eine wundervolle Atmosphäre mit jeder Menge Spaß für alle. Vielen Dank das Sie diesen Abend mit uns verbracht haben. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen zu unserem nächsten Event.



Verkauf von gesundem Frühstück

Am 25. Januar konnten die Kinder wieder ein gesundes Frühstück erwerben. Einige Kinder kamen in den Pausen vorbei und versorgten sich mit lecker belegten Broten oder auch Gemüsesticks, sowie Joghurt.

Leider machten wir diesmal keinen Gewinn. Die Einnahmen sollen Grün macht Schule zugute kommen, aber wir nahmen nicht einmal so viel ein, wie wir für das Frühstück ausgegeben hatten. Wir möchten das gesunde Frühstück trotzdem weiter anbieten, da es uns nicht um Einnahmen geht. Wenn wir jedoch später die zu viel geschmierten Brote wegschmeißen müssten, täte uns das sehr leid. Haben Sie eine Idee, woran das liegen könnte? Haben Sie mitbekommen, wann das Frühstück verkauft wird? Wir bräuchten vielleicht mehr Angebote, welche die Kinder anlocken, wie zum Beispiel Kuchen oder Gebäck. Doch hier dürfen wir unser Konzept nicht aus den Augen lassen. Denn es geht uns natürlich hauptsächlich darum, den Kindern etwas Gesundes anzubieten.

Damit wir beim Verkauf am 22.2.11 mehr Kinder für ein gesundes Frühstück begeistern konnten, haben wir uns noch einmal darüber Gedanken gemacht, wie wir alle darauf aufmerksam machen konnten und tatsächlich, juchhu unser gesundes Frühstück lief viel besser! Plakate anbringen, Infozettel an die Lehrer verteilen und zu guter Letzt ließen wir noch vor der ersten großen Pause zwei Kinder durch die Klassen laufen, um Bescheid zu geben. Und prompt kaufen mehr Kinder sich ein leckeres Frühstück in der Mensa.

Wir bekamen zudem noch Unterstützung von Meldas Mutter und unserer Kollegin Frau Werner, die sich bereit erklärten für den Verkauf Kuchen zu backen. Im Angebot waren Apfelkuchen und ein leckerer Mohrrüben-Nusskuchen. Der Verkauf verlief erfolgreich, vor allem der tolle Mohrrüben-Nusskuchen war in kürzester Zeit ausverkauft. Auch die belegten Brote und die Gemüse/Obstbecher waren beliebt. Am Ende waren stolze 26,00 Euro in der Kasse, 10,00 Euro waren davon für den Einkauf „draufgegangen“, der Rest wurde sofort in die "Grün macht Schule"- Spardose gesteckt. Wir freuen uns wirklich sehr, wenn das eine oder andere Elternteil sich bereit erklärt uns auch für den Termin im März einen Kuchen zu backen. Vielen Dank noch mal an dieser Stelle an Meldas Mutter und Frau Werner!

Die nächsten Termine können Sie sich schon einmal merken: 22.3.11, 12.4.11, 24.5.11, 21.6.11

Obsttag am Mittwoch

Übrigens haben wir in der ergänzenden Betreuung einen Gemüse- und Obsttag eingeführt, der immer mittwochs stattfindet und von uns finanziert wird. Es lag uns sehr am Herzen, unseren Kindern mindestens einmal in der Woche zusätzlich Gemüse oder Obst anzubieten. Vor allem die Bananen wurden sehr gut von den Kindern angenommen.

Einweihung des neuen kleinen Herdes

Herr Mohammed hat uns einen neuen Herd mit integriertem Grill spendiert, den wir am 23. Februar eingeweiht haben. Kein Herd wird ohne Brandblase eingeweiht und so hat sich Frau Franke beim Brote grillen eine Blase zugezogen. Doch die getoasteten Brote mit Käse und Wurst überbacken oder mit leckerer Marmelade, waren sehr lecker und ruck zuck alle. Schauen wir mal, was wir als nächstes Leckeres mit dem neuen Herd zaubern können.



Was schätze ich am meisten an meinen besten Freunden?

In der Gruppe von Frau Franke haben wir uns mal die Zeit genommen und darüber gesprochen, wie wichtig doch gute Freunde sind und was gute Freunde ausmachen. Sie begleiten uns im Alltag und durch unsere Höhen und Tiefen. Wir teilen mit ihnen unsere Pausenbrote und streiten uns auch mal. Wir beschützen sie vor anderen und von Gefahren, wir stehen zu ihnen und wollen alles am liebsten mit ihnen zusammen machen. Doch manchmal verletzen wir auch unsere Freunde, weil wir gerade wütend sind oder weil wir Angst haben die Konsequenzen unseres Handelns zu übernehmen. Wie gehen wir dann mit Ihnen um? Wie können wir uns wieder mit ihnen vertragen? Kinder sind da oft viel offener und können schneller einem anderen vergeben und verzeihen, als wir Erwachsenen. Sie schätzen ihre kleinen Freunde und können genau sagen, was sie an ihren besten Freunden schätzen. Hier eine kleine Zusammenfassung : „Weil er auf mich wartet, weil er immer mit mir spielt, weil er mit mir malt, weil er nett ist, weil er hilfsbereit ist, weil er mit mir Fußball spielt, weil er zu mir kommt, wenn ich allein bin, weil sie einen Hund hat und mit mir rausgeht, weil er immer für mich da ist ...!“ Und was schätzen Sie an ihren besten Freunden?



Arabische Woche im März

Wer kennt nicht die Märchen von 1001 Nacht oder Ali Baba und die 40 Räuber, den schwungvollen Bauchtanz, die Karawane in der Wüstenlandschaft oder auch die Wunderlampe mit Dschini, die arabischen Schriftzeichen oder die orientalischen Leckereien?! "Salaam aleikum" - Friede sei mit dir ☺

All das und noch viel mehr haben die Kinder in der „arabischen“ Woche vom 7. bis 11. März erlebt ...

Die Kinder, die Lust hatten an den Vorbereitungen teilzunehmen, haben die unterschiedlichsten Kreationen gebastelt und gemalt. Unsere Kunstfee Frau Brown trug einen großen Teil dazu bei. Der Kreativraum wurde in einen arabischen Palast umgewandelt, einige Buchstaben wie auch Zahlen sind zu sehen, ein Begrüßungsspruch lädt alle in das Gebäude ein, selbst die Musik kommt bei einigen Kindern gut an. Im nächsten Monatsreport berichten wir dann ausführlich von unserer arabischen Projektwoche, Sie dürfen gespannt sein!



ARABISCHE WOCHE BEI DEN GIESENSDORFERN (HORT)



Alle Aktionen finden für unsere Hortkinder in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Lasst Euch verzaubern von der tollen Atmosphäre und den besonderen Angeboten innerhalb unserer arabischen Projektwoche! Viel Spaß!

Mo, 07.03.2011	Di, 08.03.2011	Mi, 09.03.2011	Do, 10.03.2011	Fr, 11.03.2011
1001 Nacht Geschichten im „Palast“ mit Frau El- Haddad 	Arabischer Tag Heute erwartet Euch ein großes arabisches Fest – extra für Euch. Es wird getrommelt und getanzt, gespielt und geschlemmt! Lasst Euch von der orientalischen Atmosphäre einfangen! 	Arabishe Leckereien  Kochen & Backen mit Herrn Mohammed	Lippels Traum Kinotag mit arabischem Hintergrund... 😊 	Abschlussfest  Wenn das Wetter mitspielt, wird ein großes Zelt in unserem Garten stehen. Es gibt so vieles zu entdecken, anzufassen, mitzumachen, usw. Dieses Fest dürft ihr nicht verpassen!
Arabishe Leckereien  Kochen & Backen mit Herrn Mohammed				

Origamiprojekt mit Frau Wille

Ich, Janina Wille, habe an zwei Donnerstagen im Februar mit 4-5 Kindern Origami Figuren gefaltet. Origami ist die Kunst des Papierfaltens. Meist entstehen aus einem quadratischen Blatt Papier durch Falten 2- oder 3 dimensionale Objekte. Die Kinder haben an diesem Projekt mit viel Freude und Spaß teilgenommen. Zusammen haben wir viele tolle und lustige Figuren gefaltet, wie Hunde, Katzen, Vögel, Fingerpuppen, Schnappis und lustige Gesichter.



Nach dem Falten ihrer Figuren haben die Kinder sie noch bemalt und mit buntem Papier beklebt. Zum Anfang habe ich mit den Kindern zusammen die Figuren gefaltet. Dabei haben sie mich genau beobachtet und mit viel Sorgfalt nachgefaltet. Anfangs hatten einige Kinder noch Probleme mit dem genauen Falten, aber nach mehrfacher Übung klappte es immer besser und die Kinder wurden sicherer. Für die Kinder war es eine tolle Erfahrung aus einem Stück Papier eine Figur zu falten, meist ohne Schere und Kleber. Oft gab es Situationen, wo die Kinder und ich viel miteinander gelacht haben. Ich fand es sehr schön, dass den Kindern das Falten von Figuren so viel Spaß gemacht hat. Außerdem fand ich es toll, dass sie fast gar nicht mehr aufhören und immer mehr Faltformen von Figuren lernen wollten. Sie konnten sich auch die einzelnen Schritte gut merken und haben fast selbstständig ihre Figuren gefaltet. Den Kindern und mir hat das Origami-Projekt sehr viel Spaß gemacht.



Tigerprojekt

Der große Malwettbewerb zum 15. Kinderkarneval der Kulturen (an Pfingstsonntag, 11. Juni 2011), der wieder im Vorfeld stattfindet, ist gestartet. Das diesjährige Motto-Tier ist der Tiger und das Motto lautet: **"Tanzt mit dem Tiger!"** Dieses Jahr ist das Element "Erde" an der Reihe und wir haben ein ganz besonderes Tier ausgewählt, den TIGER. Da seine Population extrem bedroht ist, wollen wir, dass sich die Kinder auf spielerische Art und Weise mit diesem Tier und seinem verschwindenden Lebensraum beschäftigen und sich Gedanken machen.

(Quelle: <http://kma-ev.de/index.php?id=87>) An diesem Malwettbewerb wird Herr Mohammed mit ein paar Kids teilnehmen. Es geht darum, ein Bewusstsein zu entwickeln, wie viel Tiger auf der gesamten Erde noch existieren (3200). Durch das Malen wird das Thema den Kindern nahe gebracht und umgesetzt. Beim diesem Wettbewerb geht es mir nicht um irgendwelche Plätze, sondern um das Thema: Rettet den Tiger. Mir ist wichtig, dass die Kinder dadurch sensibler werden und mehr die Umwelt schätzen.

Wann: immer Montags

Wo: im kleinen Raum der Mensa

Zeit: 14.00 bis 15.00Uhr

Wer: Herr Mohammed

[Übersicht](#)

Konzept, Räume, Regeln & Personalsituation

Konzept

Haben Sie unsere neue Stellwand im Flur schon entdeckt? Ganz fleißig stecken die Kinder ihre Namen um, wenn sie die Räume wechseln. Wir benötigen hier auf jeden Fall Ihre Mithilfe. Sollte Ihr Kind vergessen haben sich umzustecken, sprechen Sie es bitte ebenfalls an. Diese Stellwand ersetzt zwar nicht die Verabschiedung, denn weiterhin sagen uns die Kinder Bescheid, wo sie hingehen und natürlich auch, wenn sie nach Hause gehen, aber sie verschafft Erziehern, Kindern und Eltern einen besseren Überblick. Auf die Begrüßung und die Verabschiedung legen wir weiterhin viel Wert 😊! Wir freuen uns sehr, dass dieses System so gut von allen angenommen wurde und die Kinder zum größten Teil daran denken und sich fleißig umstecken.



Die Infos, die bisher im Eingangsbereich gehangen haben, finden Sie nun an der Magnetwand neben der Küche. Bitte schauen Sie dort regelmäßig nach Neuerungen.



Zudem hängt nun der Wochenplan im Eingangsbereich. Auf diesem wird ersichtlich, welcher Pädagoge/ welche Pädagogin wann wo ist und welche Angebote von den Kindern wahrgenommen werden können. Besprechen Sie bitte mit Ihrem Kind, woran es teilnehmen möchte, damit Sie wissen, wann es später abgeholt werden sollte. Während diese Aktionen innerhalb der Woche nicht an einem festen Tag stattfinden müssen (also z.B. „Entspannung“ immer am Dienstag), gibt es einen festen Termin am Donnerstag, an dem die Kinder mit Herrn Mohammed in die Turnhalle gehen können. Hierfür benötigen Ihre Kinder unbedingt Sportzeug (vor allem Turnschuhe).



In diesem Wochenplan finden sie unter anderem auch folgende Angebote, die jede Woche angeboten werden:

Computer am Freitagnachmittag

Da wir jetzt ja über vier Rechner mit Internetanschluss verfügen, werde ich versuchen, etwas an der Medienkompetenz der Kinder zu arbeiten. Als 1. Ziel möchte ich erreichen, dass die Kinder einen Überblick über die Möglichkeiten, die ein Computer bietet, bekommen. Dabei gehen wir vorerst nicht ins Internet und wenn doch, nur über Kindersuchmaschinen (z.B. blinde-kuh.de). Bis jetzt haben die Kinder einen persönlichen Ordner erstellt, einige Kochrezepte gesucht, die entsprechenden Links gespeichert und einen kleinen Text mit OpenOffice geschrieben, markiert, die Schriftart und Schriftgrad geändert und im eigenen Ordner gespeichert. Dabei sollten sie sich ungefähr 15 Minuten mit der Aufgabe beschäftigen und dürfen anschließend noch ca. 15 Minuten die installierten Spiele (Pickles, Wonderworld, Kenny und Iceworld) ausprobieren. Bei den Spielen handelt es sich um zwei „run and jump-“, und zwei „Strategiespiele“. Die Kinder haben viel Freude am Umgang mit den Computern, sollten hierbei Grundkenntnisse erwerben, aber auch Spaß beim Spielen mit ausgewählten Spielen haben. Eure Frau Hupka

Volleyball am Freitag in der Turnhalle

Auch am Freitag steht uns jetzt die Turnhalle zur Verfügung. Somit wird es ein weiteres Angebot in der Turnhalle geben ... Frau El-Haddad wird den Wunsch der Kinder erfüllen und Volleyball mit ihnen in der Halle spielen. Kinder, die teilnehmen möchten, sollten unbedingt freitags Sportsachen dabei haben und nicht vor 15.00 Uhr abgeholt werden. Weiteres erfahren Sie im nächsten Monatsreport.

Theaterspiel mit Frau Lindemann

Dreimal in der Woche haben unsere Kinder die Möglichkeit den Theaterraum zu nutzen und an der Theater-AG mit Frau Lindemann teilzunehmen. Es werden kleine Stücke geprobt, welche die Kinder zum größten Teil selbst schreiben. Sie können dort in verschiedene Rollen schlüpfen und sprachliche Blockaden spielerisch mindern. Gerade unsere Lernanfänger haben großen Spaß den neuen Theaterraum zu nutzen. Kleine Prinzessinnen begegnen uns und die Kinder überlegen sich so einiges an Stücken, die sie uns vorspielen könnten. Eine kleine Einlage bekamen wir bereits in den Winterferien zu sehen.

Räume

Nun stehen uns die lang ersehnten Räume endlich in neuer, schöner Pracht zur Verfügung. Der Theaterraum wurde mit Kostümen bestückt und zum Wohlfühlen verschönert.

Theaterraumeinweihung

Unser Theaterraum wurde feierlich eingeweiht. Und zu einer echten Einweihung gehört jede Menge Publikum, die Presse und ein Band, das zerschnitten wird. Doch die Krönung war das Theaterstück, das unsere Praktikantin Frau Wille mit den Kindern einstudiert hatte. Sie haben gemeinsam die Handlung entworfen und Kulissen gemalt.



Unseren Entspannungsraum hat vor allem Frau Brown so hergerichtet, dass dieser Raum gut als Teilungsraum und zum Entspannen genutzt werden kann.

Einweihung Entspannungsraum

Ein neuer Raum wurde am Freitag, den 25. Februar eingeweiht. Er dient der Schule und der ergänzenden Betreuung als Teilungs- und Entspannungsraum. Mit bunten Farben und einer gemütlichen Couch bietet ein einladendes Ambiente ein paar ruhige, entspannte Stunden an. Doch auch das Lernen an den runden Tischen und mit den vielen Arbeitsmaterialien in den Regalen macht sicherlich viel Spaß in dem Raum. Frau Brown hat diesen wunderschönen Raum gestaltet aus einer Mischung von Fantasie und Naturmaterialien. Kommen Sie doch mal vorbei, in den Pavillon und überzeugen Sie sich selbst.

Personalsituation

Nachdem wir uns am 22.12.10 von Herrn Thebe verabschieden mussten, starteten wir ins neue Jahr mit weniger Personal. Im Januar wurde dann einer nach dem anderen krank. Jeden Tag schickten wir auch Kinder mit Fieber und Kopfschmerzen nach Hause, sowie auch die Erzieher und so mussten wir ein wenig improvisieren. An dieser Stelle möchten wir uns zuerst einmal entschuldigen dafür, dass sicher nicht alles so lief, wie gewohnt. Gleichzeitig möchten wir uns bedanken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung! Nun sind hoffentlich alle wieder gesund und fit und können gut ins zweite Halbjahr starten.

Zudem können wir Ihnen eine sehr schöne Nachricht übermitteln: Wir freuen uns über unsere neue Kollegin, Frau Hahn. Frau Diana Hahn wird die Gruppe von Herrn Thebe übernehmen. Zudem wird sie sich um die Schnittstelle zu den Jugendfreizeitzentren kümmern und sich ein wenig stärker auf die Selbständigkeitserziehung „Kinder allein zu Haus“ unserer Viertklässler konzentrieren. Frau Hahn hat so einige Ideen und Ziele, von denen Sie, nach einer Eingewöhnung, sicher noch einiges berichten wird.

Frühdienst

Das frühe Aufstehen bin ich gewöhnt, da ich bereits als Frühdienst in einem anderen Schulhort tätig war. Es ist schön mit den Kindern ruhig und gemütlich bei einem leckeren Frühstück in den Tag zu starten. Nach dem gemeinsamen Frühstück gibt es ein Beschäftigungsangebot. An einem Morgen, haben wir zum Beispiel "Flaschendreher" mit einem Plastikkegel gespielt. Dazu haben wir einen Stuhlkreis gemacht und uns dann gegenseitig Fragen gestellt. Zum Beispiel: Was ist Deine Lieblingsfarbe, Dein Lieblingsfach? usw. Ich gehe gerne auf die Wünsche der Kinder ein. So

erzähle ich ihnen regelmäßig Geschichten und spiele mit ihnen Verstecken. Oft machen wir auch einen Gesangs- oder Tanzwettbewerb und ich bin die Jury. Mein erster Monat ist wie im Flug vergangen und hat mir viel Spaß gemacht. Ich freue mich schon sehr auf die kommende Zeit. Ihre/Eure Frau Werner

Regeln

Zurzeit sind wieder verschiedene „Karten“ aktuell. Wir haben uns entschieden, dass diese (unter anderem Star Wars usw.) im Hort erlaubt werden. Allerdings müssen die Kinder selbst auf diese achten. Gehen diese aus irgendwelchen Gründen verloren, haften wir nicht dafür.

Gruppenübergreifende Telefonliste

Liebe Eltern, immer wieder wird an uns der Wunsch herangetragen, dass es eine Telefonliste für alle Kinder in der ergänzenden Betreuung gibt. Da unsere Kinder aus verschiedenen Klassen kommen, stellt es sich schwierig dar an eine Nummer zu kommen, weshalb wir nun eine gruppenübergreifende Telefonliste erstellen möchten. Ihre Kinder können sich dann untereinander anrufen und Absprachen oder Verabredungen treffen. Nummern, die auf dieser Liste stehen, können von uns dann auch weitergegeben werden, wenn Eltern im Hort danach fragen und Sie uns Ihr Einverständnis gegeben haben. Bitte füllen Sie den Abschnitt aus und geben ihn in der ergänzenden Betreuung bis zum 31. März wieder ab. Diese gruppenübergreifende Telefonliste wird dann für alle, die sich auf der Liste befinden, kopiert und Ihrem Kind mitgegeben.

Außerdem möchten wir gerne anhand einer Dropbox im Internet Fotos von Ihren Kindern einstellen, die sie sich dann jederzeit herunterladen können. Den Link und das Passwort erhalten nur Eltern, die sich damit einverstanden erklären und dessen Kinder bei uns in der ergänzenden Betreuung sind. Sollten sich mindestens 10 Eltern dagegen entscheiden, werden wir solch eine Seite nicht einrichten, da der Aufwand (heraussuchen, wer wo, auf welchem Foto ist und nicht „darf“) zu groß wäre. Hier geht es nicht um die Fotoeinverständniserklärungen, die Sie bereits ausgefüllt haben, sondern lediglich um eine Methode, dass auch Sie die Fotos ansehen und herunterladen können. Diesen Brief erhalten Sie in den nächsten Tagen!

[Übersicht](#)

■ Versammlungen und Besprechungen

Kinderkonferenz am 8. Februar

Zuerst einmal wurden die Kinder darüber informiert, dass Frau Hahn am 16.2.11 im Hort als neue Erzieherin anfangen wird. Die Kinder haben bereits ein paar Wünsche, die sie an Frau Hahn haben, formuliert. So wünschen sie sich eine nette Erzieherin, die den Kindern gerne und immer zuhört. Außerdem soll sie mit den Kindern kreativ sein und basteln können.

Unsere 1. und 2. Klässler freuen sich sehr auf unsere arabische Woche, sie hoffen auf arabisches Essen und darauf, arabische Sachen kennen zu lernen. Zudem fragten sie noch, was sie vorbereiten können für diese Projektwoche. Herr Mohammed wurde hinzugezogen und ausgefragt. Er sagte, dass die passende Dekoration schon vorher gebastelt wird, um Atmosphäre zu schaffen. Eine orientalische Party findet am Faschingsdienstag mit musikalischer Einlage und orientalischer Verkleidung statt.

Die Kinder wünschen sich zudem ein Frühlingfest mit Kinderschminken, Eis essen und Erdbeerkuchen essen, Sackhüpfen, Spieleolympiade, Topf schlagen usw. Diesen Wunsch werden wir sehr gerne aufgreifen und in den Osterferien feiern. Ein Gegenteiltag wird außerdem von den Kindern bereits vermehrt gewünscht: Einmal etwas sagen dürfen, was man nicht sagen darf und das Gegenteil meinen. Im Team werden wir darüber sprechen, wie solch ein Tag einmal eingebaut werden kann, ohne dass sich Kinder gegenseitig mit Worten tatsächlich verletzen, was eine Befürchtung wäre.

Ein Mädchentag findet am 24. März statt. Geeinigt haben wir uns darauf, dass an diesem Mädchentag, allen Mädchen die Mensa zur Verfügung steht, mit Disco und Buffet. Der Jungentag findet einen Tag später am 25. März statt. Es wird gewünscht, dass mit Beyblades gegeneinander angetreten werden kann und außerdem ein Fußballturnier. Da keine Jungen anwesend waren, konnten wir keine Abmachung treffen, was gemacht werden sollte.

Zum Mittagessen wünschen sich die Kinder Servietten. Die Kindergruppensprecherinnen basteln einen Aushang mit der Frage, wer uns Klinexrollen spendet. Die Kinder finden den Wochenplan sehr gut, wünschen sich jedoch noch mehr Angebote. Welche das wären, fragen die Kindergruppensprecher noch einmal in den Gruppen nach. Die nächste Kinderkonferenz findet am 31. März von 14.00 bis 15.00 Uhr statt.

Hortreise-Elternabend

Am Dienstag den 22. Februar von 18.30 bis 20.00 Uhr fand unser erstes Informationstreffen für die Eltern statt, dessen Kinder im Sommer mit auf Reisen gehen. Wir freuten uns, dass die Eltern zahlreich erschienen sind. Im ersten Punkt stellten wir den Ablauf der Reise vor. Im zweiten Teil verteilten wir die Reiseunterlagen. Der dritte Teil war alle Fragen der Eltern, wenn möglich, zu beantworten. Der Abend verlief sehr angenehm und zu unserer vollsten Zufriedenheit. Wir sind den Eltern sehr dankbar, dass Sie uns an diesen Abend mit Ihrer Offenheit und Ihrem Humor begegnet sind. Wir freuen uns wirklich sehr auf die Hortreise mit diesen tollen Kindern und werden unser Bestes tun, um daraus ein unvergessliches Erlebnis für uns alle zu machen. Vielen Dank!

Studientag

Zuerst einmal möchten wir uns bei allen Eltern für ihre Unterstützung bedanken. Dadurch, dass nur ein Kind eine Notbetreuung in Anspruch nehmen musste (die in der Grundschule am Insulaner stattfand), konnten alle Pädagogen am Studientag teilnehmen. Sehr spannende Themen wurden besprochen und der Tag gemeinsam genutzt, um noch mehr zusammenzurücken und sich auszutauschen. Gemeinsame Studientage sind immer eine wichtige gemeinsame Zeit, in der Erzieher und Lehrer etwas miteinander entwickeln können! Auf einen konstruktiven Tag können wir zufrieden zurückblicken!

Hortelternsprechersitzung

Sehr gefreut habe ich mich, dass alle drei Elternsprecher Zeit gefunden haben und sich gemeinsam mit mir Gedanken zum Thema Evaluation gemacht haben. Evaluierung bedeutet allgemein, die Beschreibung, Analyse und Bewertung von Projekten, Prozessen und Organisationseinheiten. Dabei können Kontext, Struktur, Prozess und Ergebnis einbezogen werden. Nachdem das Thema Schularbeiten zur Sprache kam und darüber gesprochen wurde, wie wir eine gruppenübergreifende Telefonliste gestalten könnten, so dass möglichst viele Eltern ihre Nummer darauf hinterlassen, einigten wir uns noch darauf, dass unser Evaluationsoberthema „Aktionen, Angebote, Events, Ferienprogramm in der ergänzenden Betreuung“ sein wird. Alle drei Elternsprecher werden sich in den nächsten zwei Wochen über die passenden Fragen Gedanken machen, um diese dann an Sie zu versenden um zu evaluieren. Wir sind sehr gespannt 😊!

[Übersicht](#)

Ankündigungen

Jungentag am 24. März

Die wilden Kerle sind wieder los, denn am 24.3.11 findet wieder ein reiner Jungentag bei uns statt. Natürlich dürfen die Mädchen an diesem Tag auch kommen, aber die halten sich schön raus aus unseren Sachen. Was wir Männer machen werden, besser gesagt 40 halbstarke Männer, besprechen wir demnächst. Letztes Jahr hatten wir ein Fußballturnier veranstalten, dass richtig erfolgreich war. Es wurde viel gemeckert und auch viel gelacht. Ich bin schon gespannt wie es dieses Jahr aussehen wird.

Was sagen die Jungs im Moment: 1...2...3... Let it blade!!!

ich sage dazu: 1...2...3...Marmeeeeee – lade!!!

Mädchentag am 25. März

Am Freitag, den 25.03.2011 genießen wir Mädels unseren Girls-Day und werden die Jungs das machen lassen was sie wollen, denn wir Mädels wollen einfach nur Spaß haben. Wir werden uns in den Bewegungsraum zurückziehen und eine tolle Disco veranstalten! Also Mädels, das heißt für euch: „Kleiderschränke auf und sucht eure schönsten Sachen heraus! Wir werden uns so richtig hübsch machen - mit Schminken und Haare stylen.“ Und dann werden wir natürlich gemeinsam tanzen und ein paar kühle Getränke genießen und wie immer viel quatschen. Was Mädchen halt so tun! Also bis bald!

Wenn Kinder nicht hören wollen ...!

Elternabend bei den Bechsteinern am 28. März 2011

Der Film „Wege aus der Brüllfalle“ (von Eltern für Eltern) handelt vom ganz normalen Erziehungsalltag, in dem Eltern versuchen sich durchzusetzen. Der Film gibt uns dafür einfache Tipps und stärkt uns in unserem Erziehungsverhalten. Der Abend wird am Montag, den 28. März von 18.00 – 19.30 Uhr gemeinsam von der

Hortleitung und der Schulstation der Ludwig-Bechstein-Grundschule moderiert. Nach telefonischer Voranmeldung werden während des Elternabends auch bis zu 12 Kinder betreut.

Informationen und Anmeldung:

**Schulstation „Schuloase“ an der Ludwig-Bechstein-Grundschule
Halbauer Weg 25, 12249 Berlin, Telefon 030/77 20 78 92**

Triathlon-Event am 1.4.11

Am Freitag, den 1. April 2011, findet unser alljährliches Triathlon-Event von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. An folgenden Disziplinen können Sie sich austoben: Kicker, Tischtennis und Billard. Sie dürfen dabei laufen, springen, schwitzen, lachen; backen (upps, falsches Thema:) und natürlich auch spielen! Wie sagte einst Michael Buffer (wenn Sie ihn nicht kennen, dann mal nachschlagen): Are you ready to rumble? Wir freuen uns schon auf alle Sportler!

Elternabend für unsere Viert- bis Sechstklässlereltern am 5. April 2011

„Was brauchen wir und was nutzen wir schon?“ „Wo hält sich mein Kind ab 14/15.00 Uhr auf und was bereitet mir Sorgen?“

Um diese Fragen mit Inhalten zu füllen und Ideen auszutauschen, laden wir alle Eltern der Viert- bis Sechstklässler am 5.4.11 um 17.30 Uhr in unsere Mensa ein. Bitte sagen Sie auch den Eltern Bescheid, dessen Kinder die ergänzende Betreuung nicht besuchen, da diese ebenfalls ganz herzlich eingeladen sind. Für die Kinder, die nun die 4. Klasse beenden, endet auch der Hortvertrag. Da wir unsere Betriebserlaubnis nicht überschreiten dürfen und uns Raumressourcen fehlen (was schon jetzt ein Problem ist), sowie Angebote für Fünft- und Sechstklässler nicht attraktiv genug sind (die Kinder langweilen sich mit zunehmendem Alter), können wir keine 5. – 6.Klässler mehr im Hort betreuen. Das stellt Eltern, die z.B. in Schicht arbeiten oder dessen Kinder von nun an alleine nach Hause gehen müssen und dort auch längere Zeit alleine bleiben, vor ein Problem.

Einige Eltern, deren Kinder auch schon vorher keine Hortbetreuung in Anspruch nahmen, suchen ebenfalls Alternativen für ihr Kind. Wir haben das Glück, dass bereits eine Kooperation mit dem Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftszentrum Osdorfer Straße besteht. Diese nutzen wir indem wir einmal im Monat den Kindern die Möglichkeit bieten, diese Institution gemeinsam mit uns aufzusuchen und dort auch die Pädagogen kennenzulernen. So wird auch Frau Mampel ein wenig aus ihrer Einrichtung berichten. Zukünftig werden wir auch weitere Institutionen der Freizeitgestaltung aufsuchen und diese kennenlernen. **Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen und Ihr Interesse!**

[Übersicht](#)

■ Schnittstellen

Besuch im Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftszentrum Osdorfer Straße

Am 10.1.2011 war Frau Lindemann wieder mit ein paar Kindern zu Besuch im Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftszentrum Osdorfer Straße. Nach einer freundlichen Begrüßung konnten sie sich in Ruhe umschaun und auch einige Runden am Kickertisch spielen. Anschließend lieferten sie sich noch eine Partie Billard bevor wir uns wieder auf den Rückweg machen mussten. Der nächste Besuch bei den Osdorfern fiel aus, weil keines der Kinder mit wollte. Es wäre tolle, wenn Sie mit Ihren Kindern noch einmal darüber sprechen, solche Angebote wahrzunehmen. Es geht hier auch darum Wege und sich im Straßenverkehr zu üben, Ideen zu entwickeln, was gekonnt werden sollte, wenn der Weg nach der Schule nach Hause und nicht mehr in die ergänzende Betreuung geht.

SELBSTÄNDIGKEITSKONZEPT

Worüber machen sich Eltern Gedanken, dessen Kinder nach den Sommerferien auf eigenen Füßen stehen müssen, weil sie keinen Anspruch auf ergänzende Betreuung mehr haben?

Was sind ihre Ängste und Befürchtungen?

Nachhauseweg (Verkehr, weite Strecke, Umsteigen im Bus/Verkehrsmittel „alleine“ nutzen)

Mittagessen (warme Mahlzeit fällt weg)

Was fangen die Kinder mit der freien Zeit an (vor allem alleine zu Hause), welche Alternativen gibt es?

Ferien (von früh bis spät alleine), anstatt erst ab 13.30 Uhr.

Angst vor Fremden (Fremde Personen, die klingeln könnten oder anrufen oder auch Kind folgen und auf dem Nachhauseweg ansprechen)

Zurechtfinden im Haushalt (Herd anlassen ...) – Gefahren im Haushalt.
„Was ist wenn....“- Fragen

Und nun stellt sich uns die Frage, wie machen wir die Kinder fit? Natürlich liegt es in erster Linie bei den Eltern, ihren Kindern das nötige Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen mitzugeben und zu vermitteln und seinem Kind etwas zuzutrauen, ihm zu vertrauen. Der erste Schritt ist immer schwer – das Loslassen und Ausprobieren. Darum kommen wir jedoch nicht herum 😊.

Was genau könnten wir von der Einrichtung aus tun? Das Angebot, „Wir gehen regelmäßig ins Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftshaus Osdorfer Straße“ wird doch eher schlecht angenommen. Die Frage ist weshalb. Ziel war hier unter anderem „Wege einzuüben“, sich im Straßenverkehr zurechtzufinden, neue Alternativen kennenzulernen und so weiter. Warum wird das Angebot jedoch nicht genutzt? Wir fänden es sehr hilfreich, wenn Sie uns an dieser Stelle ein Feedback geben, was müsste sich ändern, damit ihre Kinder gerne mitkommen?

„Ich schaff das schon – Projektwoche“

Nun haben wir uns jedoch noch etwas überlegt! Vom 4. bis zum 8. April gestalten wir eine „Ich schaff das schon – Projektwoche“ für unsere Viertklässler. Am ersten Tag erhalten alle einen Ordner mit verschiedenen Aufgaben, die sie innerhalb der Woche entweder zu Hause oder in der ergänzenden Betreuung erledigen sollen bzw. dürfen. Am Freitag ist dann „Wettkampftag“ – „Wer bezieht schneller eine Decke oder wer bügelt ordentlicher, wer näht den Knopf so an, dass er nicht sofort wieder abfällt usw.“ Hier geht es vor allem um den Spaß, aber natürlich auch darum etwas mitzunehmen. Auch Fragen, wie z.B. „Was tue ich, wenn die Pfanne Feuer fängt oder ich mich alleine zu Hause verletze ...“ usw. werden die Kinder beantworten. Die Kinder erhalten anschließend auch eine Art Gebrauchsanweisung (wie bediene ich den Herd, wie wasche ich richtig ab, wie finde ich mein Ziel oder eine Telefonnummer). Haben die Kinder ihren Ordner fertig erhalten sie für jede erfüllte Aufgabe einen Sticker. Wenn sie genügend Sticker gesammelt haben, bekommen sie den „Ich schaff das schon – Führerschein“.

Unterstützung benötigen wir natürlich von allen Eltern, denn ohne Sie geht es nicht. Bitte helfen Sie Ihren Kindern bestimmte Aufgaben zu erfüllen. Wie das funktioniert, erfahren Sie noch einmal genauer, wenn die Projektwoche beginnt 😊. Wir sind gespannt ...

[Übersicht](#)

■ Abschiede und Willkommen



Auch in diesen Monaten müssen wir uns von einigen, sehr liebgewonnenen Menschen verabschieden. Eine große Stütze war für uns Frau Brown. Ganz kreativ war sie mit den Kindern und hat sofort zu unserem Team gehört! Wir sind sehr traurig darüber, dass sie uns verlassen muss.

Zudem muss uns auch Frau Petra Manthey verlassen, die uns ebenfalls sehr unterstützt hat. Ohne Petra fehlt uns auf jeden Fall etwas, zumal sie schon einmal Abschied nehmen musste und wir das Glück hatten, dass sie wieder bei uns arbeiten konnte ... aber man sieht sich immer mehrmals im Leben, also warten wir mal ab, ob sich da nicht irgendwann wieder etwas tut ... Wir wünschen Dir, liebe Sabine und Dir, liebe Petra, alles, alles Gute und nur das Beste!

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Kollegen!

Nun ist es wieder soweit ich muss Abschied nehmen, leider.

Ich war gerne hier, werde Kids, Eltern und meine Kollegen vermissen.

Viele Liebe Grüße Petra Manthey

Wir verabschieden uns von Leonie Sch. aus dem Hort und wünschen Dir alles Gute! Schön, dass wir uns weiterhin in der Schule/VHG sehen werden. Wir wünschen Dir, liebe Cigdem alles, alles Gute und viele tolle neue Freunde!

Begrüßen möchten wir ganz herzlich Tom, der neu in der Schule und im Hort ist! Wir hoffen, dass Du Dich sehr wohl fühlst und ganz viele neue Freunde findest! Herzlich Willkommen, TOM!!!! Auch darüber, dass Valentina und Phillip nun wieder bei uns sind, freuen wir uns sehr!



Zum Glück müssen wir nicht nur einige liebgewonnene Menschen verabschieden, sondern dürfen auch neue Kolleginnen und Kinder begrüßen:

Liebe Eltern, gern möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Diana Hahn und ich bin 25 Jahre alt. Seit 2006 arbeite ich als staatlich anerkannte Erzieherin und freue mich nun ihre Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten. Da ich schon einige Jahre Erfahrung im nachschulischen Bereich habe, freue ich mich die Bezugserzieherin der dritten und vierten Klassen zu sein. Ich freue mich auf eine sehr gute Zusammenarbeit mit Ihnen. Liebe Grüße Diana Hahn

Außerdem gibt es zwei weitere neue Gesichter in unserer Einrichtung. Herr Christian Hinz, der bei uns ein 11wöchiges Praktikum macht und Frau Moleutin (hoffentlich richtig geschrieben 😊) unsere neue MAE-Mitarbeiterin! Herzlich Willkommen. Beide stellen sich noch einmal auf einem Aushang, der neben der Küchentür hängt, vor.

Das Stadtteilzentrum Steglitz e.V. trauert um Marie "Mia" Hanke. Frau Hanke ist am 5.2.11 nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 66 Jahren gestorben. Sie arbeitete seit 1996 für unseren Verein. Sie war bis Ende letzten Jahres in der Verwaltung des Stadtteilzentrum Steglitz für die Finanzverwaltung und die Buchhaltung verantwortlich. Sie hat unglaubliches für den Verein geleistet und war in all den Jahren eine wichtige Stütze unserer Arbeit, auf die wir uns immer verlassen konnten. Wir werden Mia nie vergessen.

[Übersicht](#)

■ Anschaffungen

Sie ist endlich da, unsere Stellwand - so konnten wir mit unserem „neuen“ Konzept beginnen. Zudem wurde der Theaterraum verschönert und besser ausgestückt, mit Assecoires und tollen Kostümen. Schauen Sie unbedingt mal vorbei im Neubau, erste Etage, mittlerer Raum! Die Räume werden nun auch nacheinander Rollos an die Fenster bekommen. Zum ersten kann man so einen Raum einmal etwas abdunkeln, aber auch im Sommer ist man doch mehr vor der Sonne geschützt und es ist gemütlicher, wenn etwas an den Fenstern hängt!

Übrigens sind die Mappenschränke nun auf dem Weg und wir hoffen, dass sie möglichst bald bei uns ankommen!!!

[Übersicht](#)

■ Essensplan März

Mittagessen in der 5. Stunde

Auch in der Mittagessenssituation gab es einen neuen Wechsel und damit einige Veränderungen, die ich Ihnen gerne näher bringen möchte. Die Kinder kommen von der großen Pause rein in die Mensa. Sie ziehen ihre Jacken aus und hängen sie über die Stühle um sie dann wieder Griff bereit zu haben, wenn sie zurück in ihre Klassenräume gehen. Dann stellen sich die Kinder an und holen ihr Mittagessen. Jedes Kind bestimmt selbst, was es gerne essen möchte und wie viel davon. Dann sucht es sich einen Platz aus und setzt sich in Ruhe hin und darf mit dem Essen beginnen. Die Kinder haben freie Platzwahl an den ersten 4 Tischreihen und können sogar, wenn sie möchten einen Jungen und Mädchentisch bestimmen. Durch die geringe Entfernung können sich die Kinder an den Tischen in Zimmerlautstärke unterhalten. Somit entfallen die lauten Gespräche über viele Tische und es kommt zu einer ruhigen Essensatmosphäre, in der man gerne Essen möchte.

Eine Neuerung ist auch, dass die Kinder ihre Teller bis zum Ende auf ihren Tischen haben. Damit möchten wir ein wenig Ruhe schaffen und die Wertschätzung jedem Einzelnen zu teil kommen, der mit an dem Tisch sitzt und noch isst. Wer gegessen oder probiert hat, schiebt seinen Teller in die Mitte des Tisches und kann sich dann gern noch an seiner Brotdose gütlich tun. Die Getränke zum Mittagessen sind für jeden offen zugänglich und kann von jedem genutzt werden. Während die Kinder in Ruhe essen können, wird eine Anwesenheitsliste vorgelesen, auf der wir festhalten, welche Kinder zum Essen erschienen sind. Die Kinder selbst bestimmen anhand einer Smileyliste, ob ihnen das Essen gemundet hat. Jedes Kind darf selbst ankreuzen, was ihm geschmeckt hat oder ob es nicht so gut war. Damit bekommen wir einen Gesamtüberblick, welches Essen die Kinder in nächster Zeit nicht mehr bestellen würden.

Etwa fünf Minuten bevor die Essenssituation zu Ende ist, räumen die Kinder ihre Teller und Becher Tische weise ab, somit vermeiden wir ein Gedränge am Abstellwagen und hoffen, dass weniger Geschirr zu Bruch geht. Dann wischt jedes Kind seinen eigenen Platz ab und die Kinder dürfen sich ruhig anstellen um in ihre Klassenräume zurückzukehren.

Eure Frau Franke

Montag, 14.03.2011	Löffelbiscuit	Tomatenfruchtsauce mit Spaghetti
Dienstag, 15.03.2011	Banane	Nudelpfanne mit Frühlingsgemüse
Mittwoch, 16.03.2011	Joghurt mit Honig	Tortellini mit Spinatfüllung und Käsesauce
Donnerstag, 17.03.2011	süßer Quark mit Beeren	Eierkuchen mit Apfelmus
Freitag, 18.03.2011	Ananaskompott	Soja-Bolognese mit Bio-Nudeln
Montag, 21.03.2011	Nudelsüppchen	Schnitzel mit Sauce Möhrenscheiben und Kartoffeln
Dienstag, 22.03.2011	Vanillepudding mit Sirup	Sauce Bolognese (BIO Rind) mit Spaghetti
Mittwoch, 23.03.2011	Gewürz Gurke	Fischbulette mit Sauce, Erbsen und Kartoffelpüree
Donnerstag, 24.03.2011	Früchtejoghurt	Hähnchenbrustfilet mit Gemüsesauce und Reis
Freitag, 25.03.2011	Erbsensüppchen	Milchreis mit Zucker, Zimt und Apfelmus
Montag, 28.03.2011	Zwieback	Chicken Wings mit Ketchup- Dip und Gemüsereis
Dienstag, 29.03.2011	kleiner Mischsalat	Griesbrei mit heißen Früchten
Mittwoch, 30.03.2011	Bananenjoghurt	Pilz- Kräutersauce mit Spätzle
Donnerstag, 31.03.2011	Gebäckteil	Bandnudeln mit Spinatsauce und Gouda (gerieben)

[Übersicht](#)

■ Geburtstage vom 15.3. bis 15.4.11



Liebe Januar & Februargeburtstagskinder:

Niklas S., Frau Lindemann, Laura, Valentina, Frau Hahn, Kubilay, Maya, Marie K. und Finn - hoffentlich habt ihr fleißig gefeiert und hattet einen wunderschönen Geburtstag!

Geburtstag Frau Beck im Januar

Ganz viele Glückwünsche erreichten mich am Tag nach meinem Geburtstag. Vielen Dank für die tollen Blumen, die bemalten und beschriebenen Herzen und die Geburtstagslieder, die gesungen wurden! So toll wurde ich noch nie gefeiert ☺! Danke! Eure Frau Beck!

Nun unsere März/April-Geburtstagskinder – Happy Birthday Euch allen!

- 17.3. Nadja
- 18.3. Darin
- 18.3. Yara

- 1.4. Moritz Sch.
- 4.4. Leonie T.
- 15.4. Shawna

[Übersicht](#)

■ Termine vom 14.3.11 bis 15.4.11

14.3.11	letzter Tag Frau Manthey
14.3.11 bis 18.3.11	Frau Franke Urlaub
14.3.11 bis 16.3.11	Frau Beck Fortbildung
15.3.11	neue MAE-Mitarbeiterin
19.3.11	Band-AG nimmt am Musikfestival teil
22.3.11	Herr Mohammed Fortbildung, Verkauf gesundes Frühstück
24.3.11	Jungentag
25.3.11	Mädchentag
28.3.11	„Wege aus der Brüllfalle“ – Informationsabend an der Ludwig -Bechstein Grundschule
31.3.11	Kinderkonferenz
1.4.11	Triathlon Event
1.4.11	letzter Tag Frau Wille
4.4.11	„Ich schaff das schon“- Projektwoche für unsere Viertklässler
5.4.11	Elternabend um 17.30 Uhr (für alle Eltern der Schule ab 4. Klasse aufwärts)
8.4.11	Lesetag Schule

[Übersicht](#)

■ Witziges aus dem Hortalltag

Ein Kind zeigt auf Frau El-Haddad und sagt: „Ich habs der Frau mit den großen Haaren gegeben!“

[Übersicht](#)

■ Suchen und Finden

Ganz dringend benötigen wir **Wolle, Wollreste usw.** Wer hat etwas davon übrig?

Natürlich freuen wir uns auch über **Papierspenden**, denn unsere Hortkinder malen sehr gerne!

Unsere Kinder wünschen sich **Servietten** zum Mittagessen. Wer spendiert uns hin und wieder welche (auch gerne Zewa-Wisch-und-weg-Rollen)?

[Übersicht](#)

■ Öffentlichkeitsarbeit

18. Juni 2011 Notinselparty

Bei der letzten „Notinselvernetzungssitzung“ vom Stadtteilzentrum Steglitz e.V. kamen wir zu folgendem Ergebnis: Wir haben insgesamt 40 Notinsel-Projekte erworben. Was für uns ein tolles, erfolgreiches

Resultat ist ☺. Diesbezüglich planen wir nun eine Feier, bei der nicht nur die Kinder, Eltern und Kollegen willkommen sind, sondern auch die gewonnenen Notinseln. Weitere Angaben dazu erhalten Sie noch.

Um mehr Informationen, wie z.B. die Lage der Notinseln, zu erfahren, schauen Sie auf unsere Website:
<http://www.stadtteilzentrum-steglitz.de/aktuelles/aktionen/notinseln/>

Wenn Sie jemanden kennen sollten, der Inhaber eines Ladens ist und sich auch als Notinsel erklären möchte, dann melden Sie sich bei Herrn Mohammed.

Spendenaufruf Klamöttchen

Das Klamöttchen - Kleider für Kids

Das Klamöttchen ist im Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftszentrum Osdorfer Straße beheimatet. Hier können Kinderkleidung, Schulsachen, Spielzeug ... alles, was Kinder brauchen ... zu einem Selbstkostenpreis erworben werden. Wir breiten gespendete Kinderkleidung und Spielzeug auf und geben sie für eine kleine Aufwandsentschädigung von 0,50 Euro weiter. So konnten schon viele Wünsche erfüllt werden, die sonst nicht möglich gewesen wären.

Zum Erhalt des kleinen „Ladens“ sind wir auf Spenden angewiesen. Wir suchen ständig Kinderkleidung, Spielzeug, Schüranzen, Schreibutensilien ... einfach alles, was Kinder brauchen, um sich fröhlich entwickeln zu können. Kennen Sie jemanden, der Kinderkleidung los werden möchte, haben Sie selber Schränke entrümpelt – wir freuen uns wirklich sehr über jegliche Unterstützung. Ihre Spenden können in allen Einrichtungen des Stadtteilzentrum Steglitz e.V. abgegeben werden und werden intern an das Klamöttchen weiter geliefert. Eine vollständige Liste mit den Adressen der Einrichtungen finden Sie im Internet unter www.stadtteilzentrum-steglitz.de.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diesen Spendenaufruf vielen Freunden weitersagen

Vielen Dank!



**Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftszentrum Osdorfer Straße,
Scheelestraße 145, 12209 Berlin.
Informationen: Servicebüro 75 51 67 39**

Band-AG mit Herr Vergili

Die Band-AG "Karacho" der Giesendorfer "Rock'n'Roll" Grundschule nimmt am Musikfestival im FEZ/Landesmusikakademie am Sa., den 19. März um 14.40 Uhr auf der Foyerbühne teil. Geleitet und unterstützt von unseren Kollegen Engin Vergilli freuen sich die Kinder sicherlich über die Weiterverbreitung dieser spannenden Nachricht sowie über lautstarke Fans!

www.Landesmusikakademie-Berlin.de: [MUSIKFESTIVAL KLANGWELTEN](http://www.musikfestival-klangwelten.de) <http://www.musikfestival-klangwelten.de>

Musikfestival Klangwelten vom 12.3.- 24.3.2011 mit Familienwochenenden und einer Projektwoche in der Landesmusikakademie Berlin / FEZ-Berlin

Volksbegehren

So ist es bei den Kitas

Der Landeselternausschuss Kita hat sich in den vergangenen Jahren für eine bessere Kita-Ausstattung mit einem Volksbegehren engagiert. Nun soll es auch eins für Hortkinder geben. - GLEICHBERECHTIGT - Die Senatsbildungsverwaltung unterstützt alle Kitas – sowohl die Eigenbetriebe als auch die Kitas in freien Trägerschaften – mit den gleichen kindbezogenen Zuschüssen. Je nach Alter, Herkunft und Aufenthaltszeit liegen diese zwischen 397 und 864 Euro pro Monat.

ELTERN MACHEN MOBIL

Für eine bessere Kita-Ausstattung hat sich in den vergangenen Jahren der Landeselternausschuss Kita (Leak) erfolgreich mit einem Volksbegehren engagiert. Unter anderem forderten die Eltern eine engere Erzieher-Kind-Relation und einen dreijährigen Rechtsanspruch auf einen Teilzeitplatz. Bildungssenator Jürgen Zöllner (SPD) nahm diese Forderungen mit in sein Kita-Gesetz auf. Zusammen mit dem Landeselternausschuss Schule (Lea) hat der Leak nun auch die erste Hürde für ein Volksbegehren für Hortkinder genommen: Im Januar lagen 24 000 gültige Unterschriften vor, die das Begehren unterstützen. Die Initiatoren fordern unter anderem kleinere Hortgruppen. Zudem sollen alle Kinder Zugang zur Ganztagsbetreuung haben. Nun geht der Antrag ins Abgeordnetenhaus und muss dort binnen vier Monaten angenommen oder abgelehnt werden.

www.tagesspiegel.de/berlin/schule/so-ist-es-bei-den-kitas/3924412.html

[Übersicht](#)

Ihnen wünschen wir eine schöne Zeit und freuen uns, wenn Sie wieder viel Spaß hatten, diesen Monatsreport zu lesen! Bis zum nächsten Mal ...

Herzliche Grüße

Ihr Giesensdorfer Hortteam!



Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

Ostpreußendamm 159 · 12207 Berlin

Telefon: +49 (0)30 83 22 07 44 · FAX: +49 (0)30 76 88 56 16 · E-Mail: info@stadtteilzentrum-steglitz.de

www.stadtteilzentrum-steglitz.de

Geschäftsführer: Thomas Mampel

Amtsgericht Berlin Charlottenburg : 95VR 14410Nz